

## 153850 - Wo liegt das Grab von Adam, Frieden und Segen auf ihm?

---

### Frage

Wo liegt das Grab von Adam, Frieden und Segen auf ihm?

### Detaillierte Antwort

Erstens:

Es ist mit Sicherheit keine Stelle auf der Erde bekannt, welche den Körper eines Propheten begräbt, außer dem Ort in „al Madinah al Munawwarah“, in der der Prophet Muhammad, Allahs Segen und Frieden auf ihm, begraben wurde. So sagten manche Gelehrte, dass das Grab von dem Freund Allahs Ibrahim (Abraham), Frieden auf ihm, sich in „al Khalil“ in Palästina befindet. Ein Teil von ihnen sagte, dass dort sein Grab vorhanden ist und ihm zugeordnet werden kann und der andere Teil sagte, dass der Ort seines Sterbens bestätigt wurde, jedoch kann die konkrete Stelle, wo er begraben wurde, nicht erwiesen werden. Und alles andere außer diesen Ansichten sind bloße Verleumdungen und nichts davon wurde bestätigt.

So sagte Scheikh al Islam ibn Taymiyyah, möge Allah ihm barmherzig sein:

Was die Gräber der Propheten anbetrifft: So sind die Gelehrten sich über das Grab des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, einig, denn dieser Ort wurde anhand von vielen Überlieferungen und ebenfalls von seinen Gefährten bestätigt. Was das Grab von dem Propheten Ibrahim betrifft, so sind sich die meisten Menschen einig, dass der bekannte Ort unter ihnen sein Grab ist; und eine weitere Gruppe negiert dies. Diese Negierung wird von Malik überliefert indem er sagte: Es ist auf dieser Erde kein Grab eines Propheten bekannt außer das Grab unseren Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, denn die Mehrheit der Menschen sind sich einig, dass dies sein Grab ist; und die Beweise dafür sind viele und ebenfalls auch bei den Leuten der Schrift, jedoch ist die Kenntnis der Gräber der Propheten an sich kein Nutzen im Sinne des islamischen Rechts; und das Behüten dieser Angelegenheit ist nicht von der Religion, denn wäre dies von der Religion, so würde Allah dies behüten, wie er die gesamte

Religion behütet. Und gewöhnlich fragt dies nur jemand, wer dort sein Gebet verrichten oder Bittgebete über sie aussprechen möchte und weitere Dinge von den verbotenen Neuerungen in Islam.

„Majmuu al Fatawa“ (444/27).

Und er sagte, möge Allah ihm barmherzig sein:

Eine Gruppe von Gelehrten sagte und unter ihnen Abdul Aziz al Kinani: All diese Gräber, welche den Propheten zugeschrieben werden, sind nicht korrekt außer das Grab vom Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und das Grab von Ibrahim, Frieden auf ihm.

„Majmuu al Fatawa“ (446/27).

Und al Scheikh Abdul Aziz bin Baz, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

Es ist kein Grab von einem Propheten bekannt außer von unserem Propheten, Frieden und Segen auf ihm, und wer behauptet, dass es Gräber von Propheten in Oman gibt oder an anderen Stellen, so ist er ein Lügner und diese Aussage ist nicht korrekt außer das Grab von unserem Propheten, Frieden und Segen auf ihn, in al Medinah und ebenfalls das Grab von Ibrahim in al Khalil in Palästina; die Stelle des Grabes ist dort bekannt. Was aber die restlichen Propheten anbetrifft, so sind deren Gräber nicht bekannt, nicht von Nuh, von Hud, von Salih oder von anderen außer Ibrahim in al Khalil.

Und gemeint ist, dass alle Gräber der Propheten nicht bekannt sind außer von den zwei edlen Propheten, Frieden und Segen auf beide, Muhammad und Ibrahim; Muhammad in al Madinah und dies ist der offenkundige und vorhandene Konsens der Muslime sowie das Grab von Ibrahim, Frieden und Segen auf ihm, welches sich in der Höhle von al Khalil befindet. Was jedoch die anderen Propheten angeht, so berichteten die Leute des Wissens dass diese Gräber nicht bekannt sind.

„Nur ala ad-Darb“ (Streifen 642)

Zweitens:

Es wurden Aussagen über die konkrete Bestimmung des Grabes von Adam, Frieden auf ihn, überliefert, jedoch ist keine von diesen korrekt. So sagte Abu Nasr Muhammad bin Abdillah al Imam, möge Allah ihm Erfolg geben: Es sind schon Aussagen gekommen über die Verdeutlichung des Ortes seines Grabes d.h. Adam, Frieden auf ihn:

1. al Daruqutni brachte in seinem Buch „As-Sunnah“ über ibn Abbas heraus, dass Jibril (Gabriel) mit den Engeln auf Adam gebetet und ihn dann in Masjid al Khif begraben haben.

In dieser Aussage ist jedoch Abdul Rahman bin Malik bin Maghul und somit unterbrochen, wie bereits al Daruqutni sagte.

Und ebenfalls bei Ibn Asakir und Ibn Sad in „al Dar al Manthur“ (334 / 3) ist dies vorzufinden; außer dass in der Überlieferungskette al Kalbi vorhanden und er ein Lügner ist und Abu Salih als Schwach eingestuft wird.

Abu al Sheikh berichtete ebenfalls über Mujahid diese Aussage, jedoch ist sie nicht korrekt, denn in der Kette ist eine Menge von Lügnern vorhanden.

2. Abu al Sheikh brachte in „al ‘Udhmah“ über Khalid bin Madan heraus, als Adam verstarb haben ihn 150 Männer von Indien nach Bayt al Maqdis getragen und dort begraben und lehnten seinen Kopf an einen Felsen.

Jedoch sind in dieser Aussage unbekannte Überlieferer und gewaltiger als dies ist, dass diese Aussage von den Israiliyat (Geschichten Israels) sind.

So kann man zusammenfassend sagen, dass der Ort des Grabes von Adam unbekannt ist und betrachtend auf die vorherigen Aussagen, dass jede Behauptung über den Ort seines Grabes ohne Wissen getätigt wird.

Anmerkung:

Es erwähnte der Verfasser des Buches „al Manar“ (220 / 3) dass er in Indien Mausoleen sah, welche ohne Allah angebetet werden, insbesondere das Mausoleum von Adam, seiner Frau und

Mutter, mit dem Wissen das es nicht Adam, Frieden auf ihm, ist. Das macht die Unwissenheit aus Menschen.

„Tahdhir al Muslimin min al Ghulu fi Qubur al Salihin“ (78)

Und al Sheikh Muhammad bin Nasir al Din al Albani, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:

Es gibt keine bestätigte Überlieferung die besagt, dass Ismael, Frieden auf ihm, oder weitere Propheten in al Masjid al Haram beigesetzt wurden. Nichts davon wurde in den zulässigen Büchern der Sunnah sowie im Musnad von Imam Ahmad und in den drei Lexika von At-Tabari als auch weitere Bücher aus den bekannten Sammlungen überliefert. Und dies ist von den mächtigsten Zeichen, dass diese Überlieferung schwach ist, vielmehr wird diese als erlogen bei manchen Ermittlern in dieser Wissenschaft angesehen. Und Zweck dieser problematischen Aussagen mit schwachen und unterbrochenen Überlieferungsketten hat al Azraqi in „Akhbar Makkah“ (Seite 39, 219, 220) berichtet. So wird diesen Aussagen keine Achtung geschenkt, auch wenn manche Leute der Erneuerungen im Islam ihr Unwesen damit treiben.

„Tahdhir al Sajid min ittikhadh al Qubur Masajid“(Seite 69)

Und Allah weiß es am besten.